

21. Vorstandssitzung

Amt Geest und Marsch Südholstein – Sitzungssaal
28. Juni 2022

2015-2020/22: Gemeinsam nachhaltig dem Wandel begegnen



Wir fördern den ländlichen Raum



RegionNord

Dirk Appel & Greta Jöhnk
04821/94963230
info@regionnord.com

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 13.1.2022 und des Umlaufverfahrens vom 3.3. bis 14.3.2022
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
7. Information und Beschluss über folgenden Antrag zum Grundbudget
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung im Pinneberger Baumschulland (Kooperationsprojekt mit der AR Holsteiner Auenland)
8. Regionalbudget 2023
9. Strategie ab 2023
10. Zukünftige Arbeitsweise im Vorstand
11. Projektanfragen
12. Sonstiges / Termine

6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Grundbudget-Projekte:

1. Bewilligung aus Grundbudget für folgendes Projekt:

- 51-2022 Multifunktionsraum Bilsbek Schule

2. Noch ausstehende Bewilligungen:

- 52-2022 „Erlebnis Milch“, Almthof
- 53-2022 „Optimierung des Weges Lander“, Gemeinde Moorrege
- 54-2022 „Eine Multifunktionskirche als Raum für unterschiedlichste Begegnungen für Moorrege und Umgebung“, Ev. Kirche Moorrege

6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Sachstand MBS Naturerlebnis-Schiff an der Unterelbe

- **Stadt Elmshorn** war Träger der beiden Studien (Potenzialstudie und Umsetzungskonzept)
- Weitere Beteiligte: **Kreis Pinneberg, Kreis Steinburg, Stadt Wedel, Amt GUMS, IHK, Maritime Landschaft Unterelbe, AktivRegion**
- Abschlusspräsentation in der AG am 28.3.2022
- Behandlung in den Wirtschaftsausschüssen der Kreise Pinneberg und Steinburg am 31.5. bzw. 20.6. (abgesetzt von Tagesordnung; Steinburg: Beratung im September):

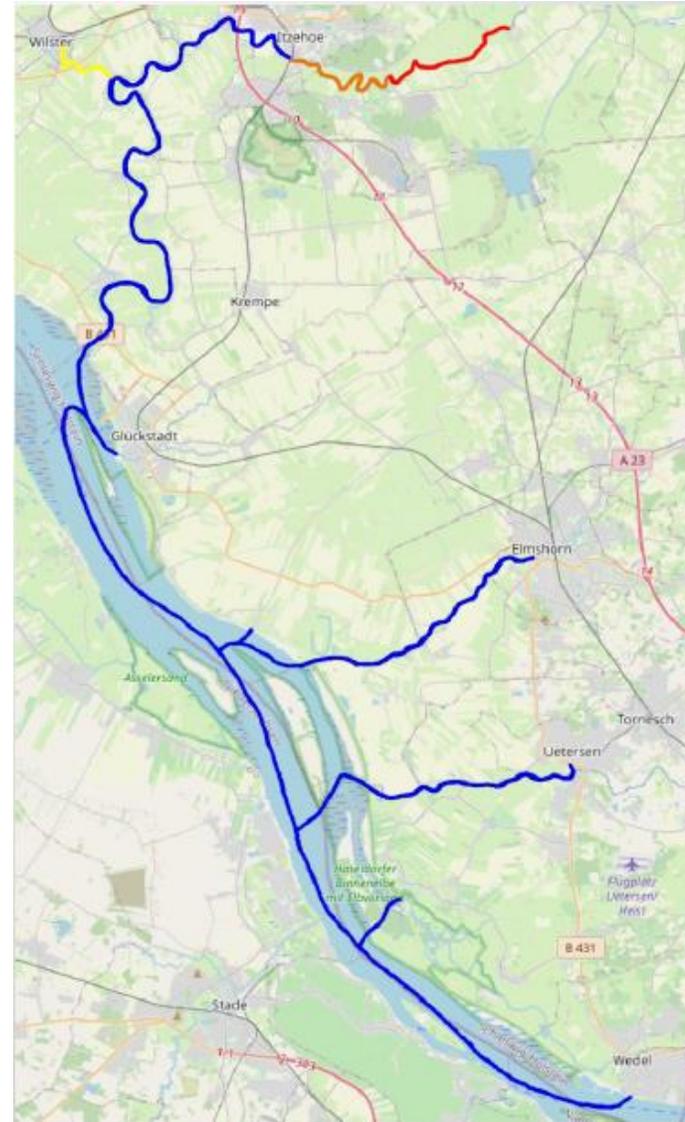
Insgesamt positive Grundstimmung!



6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Das Schiff

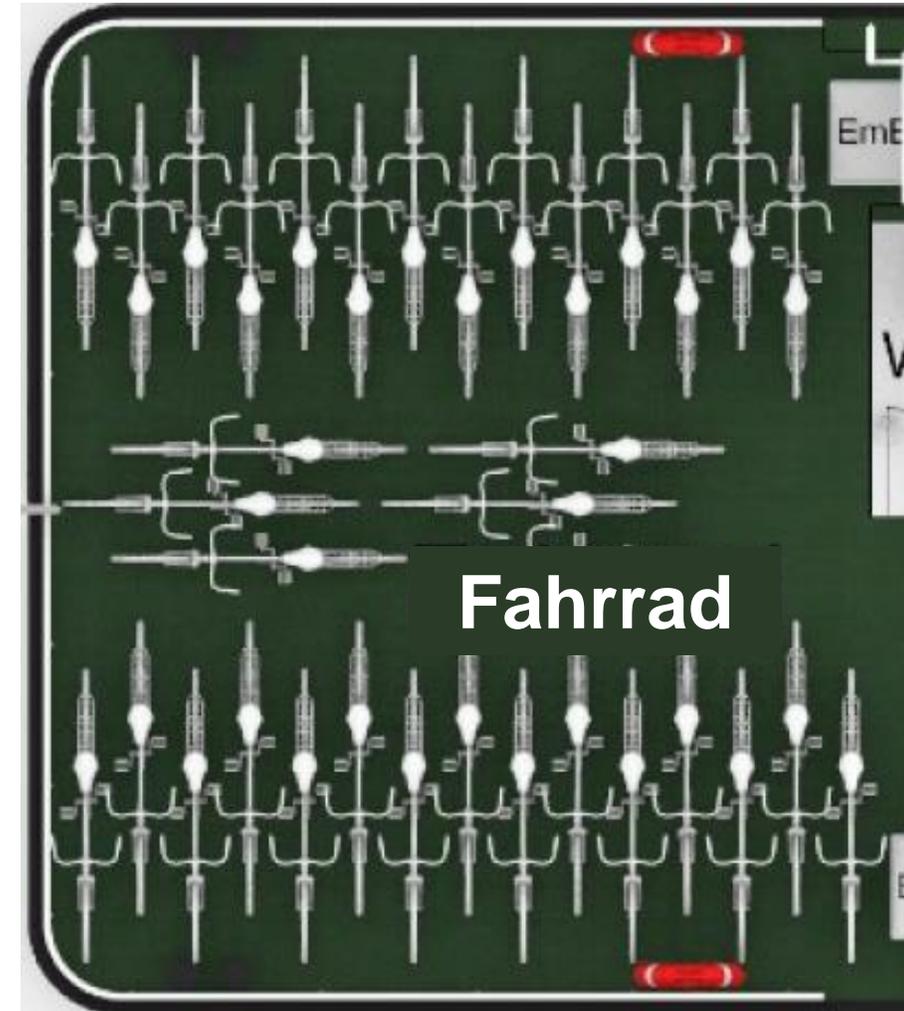
- Komfortabler Transport von bis zu 100 Personen
- Attraktives Umwelterlebnis
 - Innen- und Außenplätze
 - Viele und große Fensterflächen
 - Sichtmöglichkeiten über Deiche der Nebenarme
- Barrierefreiheit
- Innovative und umweltfreundliche Antriebstechnik
- Catering Möglichkeiten (Getränke, Imbiss bzw. externes Catering für Event- oder Dinnerfahrten)
- Mitnahme von Fahrrädern (bis zu 50 Stk.)



6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Fahrradtransport

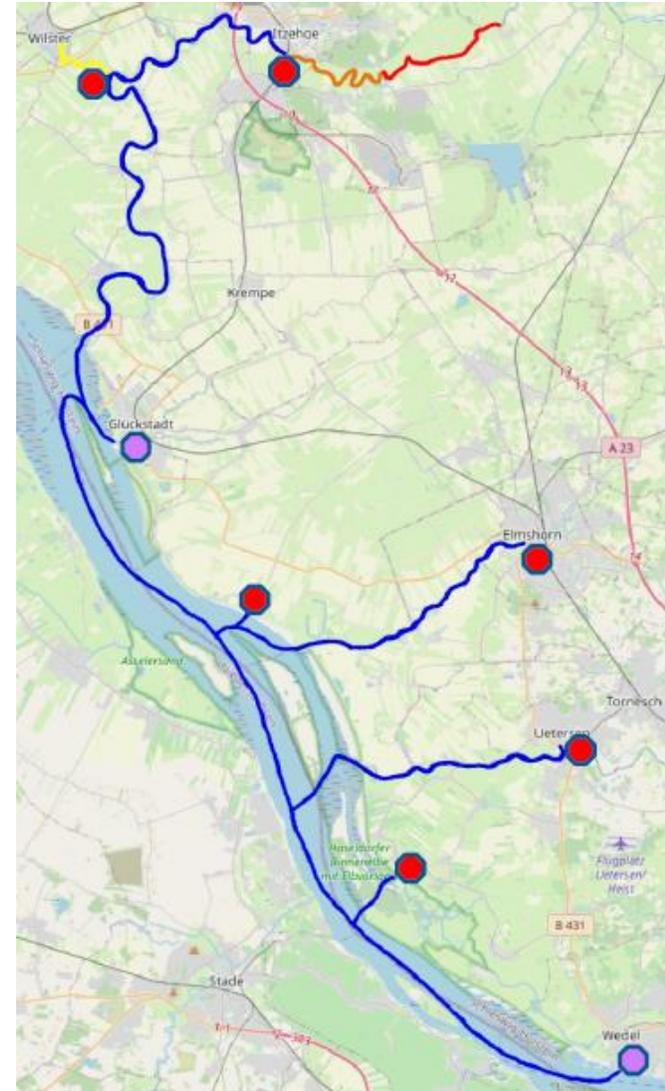
- Vorgesehene Stellfläche ermöglicht bereits den Transport von 35 Fahrräder
- Zustieg zum Schiff über Rampen
- Kapazitätserweiterung möglich
 - Verwendung von Staugerüsten
 - Anpassung der Anordnung im finalen Konzept



6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Landseitige Infrastruktur

- **Basishäfen**
 - Stadthafen Wedel
 - Glückstadt
- **Anlegepunkte**
 - Elmshorn
 - Uetersen
 - Kollmar
 - Haseldorf
 - Kasenort
 - Itzehoe
- **Nutzung von bereits neu entwickelter Infrastruktur**
- **Detaillierte Planung für Zugänglichkeiten an einigen Standorten erforderlich**



6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Betreiberkonzepte

- **Bereitstellung und Betrieb Organisationseinheiten**
- **Betreiberkonzepte**
 - **Eigenbetrieb:** Schiff, Landseite und Catering in Eigenregie
 - **Vergabe:** Vergabe des Betriebs an eine Reederei: Schiffsbetrieb und Catering
 - **Verein:** Schiffsbetrieb durch Verein (Personalstellung und Naturführung). Catering evtl. Vergabe an Dritte. Vermarktung über Tourismusorganisationen



6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Zusammenfassung

- Entwicklung eines schiffstechnisches Konzepts:
 - Erfüllung der technischen Anforderungen des Fahrtgebiets
 - Innovatives Konzept für ein ansprechendes Naturerlebnis
 - Geeignet für unterschiedliche Nutzungskonzepte
- Entwicklung von Betreiberkonzepten, Erstellung Kosten- und Umsatzprognosen
- Ergebnis des Umsetzungskonzepts:
 - Ein kostendeckender Betrieb eines Naturerlebnisschiffes in der Schleswig Holsteinischen Niederelbe ist möglich.

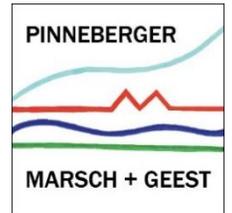


Kosten: ca. 5 Mio. €

7. Information und Beschluss über Grundbudgetantrag



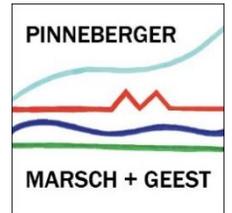
Bildung für nachhaltige Entwicklung im Pinneberger Baumschulland (Kooperationsprojekt mit AR Holsteiner Auenland)



Kernthema	„Mit Ressourcen nachhaltig umgehen“
Antragsteller	Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. (gemeinnützig)
Geplante Umsetzung	1. Sept. 2022 – 31. August 2024
Kosten	80.000 €
Förderquote	65 % Förderquote
Fördersumme	52.000 € <ul style="list-style-type: none"> - davon 80 % Grundbudget (ELER: 41.600 €) <ul style="list-style-type: none"> - AR Pinneberger Marsch und Geest: 33.637,76 € (80,86%) - AR Holsteiner Auenland: 7.962,24 € (19,14%) - davon 20% öffentl. Kofinanzierung (10.400 €, erbracht durch Kreis Pinneberg)
Kooperationspartner:	<ul style="list-style-type: none"> - Landesverband S-H im Bund deutscher Baumschulen e.V., Ellerhoop (3.000 €) - Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer S-H, Ellerhoop (400 €) - Deutsches Baumschulmuseum, Pinneberg (3.000 €) - Kreis Pinneberg (13.600 €) - Kordes Rosen, Klein Offenseth-Sparrieshoop; Baumschule Hachmann, Barmstedt, Hermann Cordes Baumschulen, Holm, Elbmarschenhaus (ISU), Haseldorf

7. Information und Beschluss über Grundbudgetantrag

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Pinneberger Baumschulland (Kooperationsprojekt mit AR Holsteiner Auenland)



Maßnahme:

- ½ Personalstelle in Anlehnung an TVöD 11 beim Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. (gemeinnützig)
- Dauer: 2 Jahre

Ziele:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der bestehenden Angebote und Neuentwicklung von zielgruppengerechten Angeboten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Umsetzung der Konzepte und Angebote im Bereich BNE im Pinneberger Baumschulland
- Ausbau vorhandener Ressourcen, externer/neuer Input
- Mobile und stationäre Angebote
- Ansprache und Einbindung von ca. 10 Schulen und 10 Kindergärten pro Jahr

7. Information und Beschluss über Grundbudgetantrag

	Mögliche Punkte	Bewertungsvorschlag Regionalmanagement	Bewertung Vorstand
A BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
a) Ortskerne zukunftsfähig gestalten <i>Erläuterung RM: Kein Beitrag</i>	0-5 Bsp.: 0 = kein Beitrag 3 = mittlerer Beitrag 5 = hoher Beitrag	0	
b) Mit Ressourcen nachhaltig umgehen <i>Erläuterung RM: Mit dem Projekt sollen mind. 10 Schulklassen und 10 Kindergartengruppen pro Jahr erreicht werden. Damit könnten etwa 400 Kinder (20 Kinder je Klasse/Gruppe) pro Jahr von dem Angebot profitieren.</i>		5	
c) Land- und Natur erleben <i>Erläuterung RM: Kein Beitrag</i>		0	
d) Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken <ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der Förderquote um 10 % bei nicht investivem Projekt) <i>Erläuterung RM: Kein Beitrag</i>		0	
Summe A		RM: 5 von 20 Punkten Vorstand: ... von 20 Punkten	

7. Information und Beschluss über Grundbudgetantrag

	Mögliche Punkte	Bewertungsvorschlag Regionalmanagement	Bewertung Vorstand
B KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Regionale Wirkung Die Wirkung erstreckt sich auf Teile oder auf die gesamte AktivRegion. <ul style="list-style-type: none"> Bei 5 Punkten Erhöhung der Förderquote um 10 %! <i>Erläuterung RM:</i> <i>Die Maßnahme wirkt im gesamten Kreis Pinneberg, mit einem Fokus auf die beiden beteiligten AktivRegionen.</i> 	1, 3, 5 1 = lokal 3 = regional 5 = aktivregionsweit	5	
Modellhaftigkeit Das Projekt ist übertragbar, mit ungewöhnlichen Lösungen (z.B. Erzeugnisse, Strukturen / Methoden, Form der Organisation oder Finanzierung). <ul style="list-style-type: none"> Bei 5 Punkten Erhöhung der Förderquote um 10 %! <i>Erläuterung RM: Kein Beitrag</i> 	0, 3, 5 0 = nicht modellhaft 3 = modellhaft für eine Teilregion 5 = modellhaft für die gesamte AktivRegion	0	

7. Information und Beschluss über Grundbudgetantrag

	Mögliche Punkte	Bewertungsvorschlag Regionalmanagement	Bewertung Vorstand
<p>Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner haben einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Erläuterung RM:</i> <i>Neben dem Antragsteller beteiligen sich der Kreis Pinneberg (24.000 €) sowie der Landesverband S-H im Bund deutscher Baumschulen e.V., Ellerhoop (3.000 EUR), das Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer S-H, Ellerhoop (400 EUR), das Deutsche Baumschulmuseum, Pinneberg (3.000 EUR) und tragen zur Finanzierung des Projektes bei. Ein gemeinsamer Projektnutzen besteht durch die Stärkung des Pinneberger Baumschullandes insgesamt (Aufklärung, Verantwortung, Wissensvermittlung), die Entwicklung gemeinsamer Angebote und die Nutzung und den Besuch der außerschulischen Lernorte.</i></p>	<p>0, 3, 5 0 = kein Partner 3 = 1 Partner 5 = mehr als 1 Partner</p>	<p>5</p>	

7. Information und Beschluss über Grundbudgetantrag

	Mögliche Punkte	Bewertungsvorschlag Regionalmanagement	Bewertung Vorstand
<p>Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Projekt hat einen neutralen oder positiven Effekt auf die natürlichen Ressourcen. Es baut auf bestehenden Strukturen auf, setzt diese in Wert, vermeidet weiteren Flächenverbrauch und trägt zur Verbesserung der Umwelt bei. <i>Erläuterung RM:</i> <i>Das Projekt soll durch die Entwicklung neuer und zielgruppengerechter Angebote einen Beitrag zur Umweltbildung leisten und die Folgen des Klimawandels (Waldsterben und Aufforstung, sog. „Klimabäume“, Auswirkungen der Wetterphänomene, Sicherung der Artenvielfalt usw.) thematisieren.</i></p>	<p>0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt</p>	5	
<p>Arbeitsplatzwirkung* Das Projekt schafft dauerhaft neue Arbeitsplätze. <i>*kein Bewertungskriterium für Konzepte/Studien</i> <i>Erläuterung RM:</i> <i>Es wird eine Stelle mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden geschaffen.</i></p>	<p>0, 3, 5 0 = keine Wirkung 3 = bis 2 Arbeitsplätze 5 = mehr als 2 Arbeitsplätze</p>	3	

7. Information und Beschluss über Grundbudgetantrag

	Mögliche Punkte	Bewertungsvorschlag Regionalmanagement	Bewertung Vorstand
Nichtdiskriminierung, Gleichstellung, Inklusion Das Projekt bezieht in besonderem Maße Frauen und/oder Jugendliche ein und setzt sich für benachteiligte Bevölkerungsgruppen ein. <i>Erläuterung RM: Kein Beitrag</i>	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe B		RM: 18 von 30 Punkten Vorstand: ... von 30 Punkten für Konzepte bzw. sonstige Projekte	
Gesamtpunkte		RM: 23 von 50 Punkten Vorstand: ... von 50 Punkten für Konzepte bzw. sonstige Projekte	

7. Information und Beschluss über Grundbudgetantrag

	Mögliche Punkte	Punktorschlag RM	Bewertung Vorstand
ZUSATZBEWERTUNG KOOPERATIONSPROJEKTE			
Überregionale Wirkung Die Wirkung erstreckt sich auf zwei oder mehr AktivRegionen (Anzahl der beteiligten AktivRegionen)	1, 3, 5 1 = 2 AktivRegionen 3 = 3-6 AktivRegionen 5 = > 6 AktivRegionen	1	
Mehrwert durch den regionalen Maßnahmenansatz Durch das Zusammenwirken der AktivRegionen ergeben sich Synergien (z.B. einheitliche Vermarktung der Land-, Natur- und Kulturerlebnisse, höherer Wiedererkennungswert, Positionierung in der Metropolregion, Kostenersparnis)	0, 1, 3, 5 0 = kein Mehrwert 1 = geringer Mehrwert 3 = mittlerer Mehrwert 5 = hoher Mehrwert	3	
Summe	RM: 4 von 10 Punkten Vorstand: ... von 10 Punkten		
Die Mindestpunktzahl von 4 ist erreicht:	ja	nein	

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

Neben dem sogenannten „**Grundbudget**“ (EU-Mittel aus dem „Landwirtschaftstopf“) kann die AktivRegion seit 2020 auf sogenannte **Regionalbudget-Mittel** (GAK, Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz) zurückgreifen.

Ziel: Förderung von **Kleinstprojekten**, die in die Strategie der AktivRegion „passen“

- Projektkosten unter 20.000 €, (nur Investitionen; keine Konzepte und Planungen)
- Förderquote: 80% (Mehrwertsteuer hier förderfähig)
- Mindestfördersumme: 3.000 € (Mindestprojektkosten von 3.750 €)
- Träger: private, öffentliche oder gemeinnützige

Verfahren:

- AktivRegion stellt im Oktober/November Rahmenantrag über das Landesamt: bis 200.000 €
 - kann inhaltliche Schwerpunkte setzen
 - legt Projektauswahlkriterien und Mindestpunktzahl fest
- AktivRegion macht Projektauftrag (ab November)
- Antragsteller bewerben sich bis 31.01.2023
- Vorstand wählt Projekte aus
- Projekte müssen bis 30.09.2023 umgesetzt werden
- Vereinfachte Anforderungen an Antrag und Dokumentation

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

Infos zum Auswahlverfahren 2022:

- Anzahl vorliegender Anträge: 17
- Förderfähige Investitionssumme: 216.400 €
- Beantragte Fördersumme: 173.120 €
- nicht gebundene Fördermittel: 26.880 €

Hinweis:

- auch in den Jahren 2020 und 2021 wurden die Mittel nicht voll ausgeschöpft!

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

thematische Einstufung nach
GAK-Richtlinie

Freizeit/Naherholung

Gemeinschaftseinrichtung

Platz/Str./Wege/Freiflächen

Erhalt und Gestaltung

Übersicht Regionalbudget-Projekte 2022:

Projekt	Projekthinhalte
Erweiterung des Spielplatzangebotes durch Aufbau eines Jeeps auf Federwippen auf dem Spielplatz Grotenkamp Borstel-Hohenraden	Spielelement Jeep auf Federwippen
3 Info-Tafeln mit einem Straßenplan der Gemeinde Borstel-Hohenraden und einer Umgebungskarte und Online-Karte	3 Infotafeln
Aufstellen einer Tauschbox in der Gemeinde Kummerfeld	Holzhaus incl. Untergrund
Erweiterung des Kinderspielplatzes Friedrich-Schröder-Platz, Gemeinde Ellerbek	Spielturm, Trampolin, Sandkiste, Spielschiff, Spielsand, sicherheitstechn. Abnahme
Teilüberdachung des Spielplatzes Wiesengrund durch ein Sonnensegel	Sonnensegel
Errichtung Photovoltaikanlage Pumpenhaus Rosengarten	Photovoltaikanlage
Errichtung einer Außenlernfläche am Generationsübergreifenden Bildungszentrum, Kölln-Reisiek	Erd- und Pflasterarbeiten, 10 Bänke
Energetische Restaurierung der Fenster am Gemeindezentrum zurück in den historischen Zustand, Klein Nordende, zurückgezogen	5 Fenster
Errichtung eines Meeting-Points auf dem Gelände der Bilsbek-Schule	Untergrundarbeiten, 4 unterschiedl. Bänke
Steigerung der Attraktivität der vorhandenen Wege durch Schaffung von Erholungsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen - "Einladende Pause,, Klein Nordende	Sitzgelegenheiten

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

thematische Einstufung nach
GAK-Richtlinie

Freizeit/Naherholung

Gemeinschaftseinrichtung

Platz/Str./Wege/Freiflächen

Erhalt und Gestaltung

Projekt	Projekthalte
Licht für das Dorf, Kirche Haselau	Fassadenbeleuchtung Kirche
Aufstellen von 3 Smarten Sitzbänken; Standorte: Neuer Hafen, Raiffeisenbank, Multifunktionszentrum, Haseldorf	3 Smarte Sitzbänke
Aufstellen von 5 Picknickbänken; Standort; Alter Hafen, Neuer Hafen, Haseldorf	5 Picknickbänke
Aufstellen eines Fahrradständers bei der Kindertagesstätte, Heist	1 Fahrradständer mit Unterstand
Erweiterung Spielplatz, Moorrege	Kletterkrone
Erweiterung Spielplatz in der Krugstraße, Hetlingen	Spielhauskombination
neue Ausstattung für einen Schulungs- und Übungsraum im Bienenmuseum Moorrege incl. Tür mit Sicherheitsschloss, Bienenmuseum Moorrege	Flachbildschirm, Eingangstür, Schließsystem, Internetanschluss

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

Fragestellungen:

- Sollten bestimmte **Projekttypen ausgeschlossen** werden?
- Sollte man **Schwerpunkte** deutlicher herausarbeiten?
- Sollten bestimmte **Förderanreize** gesetzt werden? Mögliche Ansätze:
 - Beitrag zur Reduzierung CO₂ / Einsatz erneuerbarer Energien (Kommunen, Vereine)
 - Verbesserung der Barrierefreiheit
 - Neue Gemeinschaftsangebote
 - Verbesserung der Radinfrastruktur (Alltag und Freizeit)
z.B. **Musterempfehlung:** für Rastplätze an Radwegen

8. Regionalbudget 2023

Ziel des Landes ist die **Stärkung des Radverkehrs** (Alltagsradverkehr und touristischer Radverkehr)

Hintergrund:

- Eine vom Land beauftragte **Befahrung** der ersten 5 Radfernwege (Ochsenweg, Elberadweg, Nordseeküstenradweg, Ostseeküstenradweg, Iron-Curtain-Trail) ist zwischenzeitlich abgeschlossen
 - Defizite sind erfasst
 - Daten sollen im Juni an die Kreise übermittelt werden
- Die Befahrung der übrigen 8 Radfernwege soll in diesem Jahr beauftragt werden.
- Im Kreis Pinneberg/der AktivRegion verlaufen folgende Radfernwege: Ochsenweg, Elberadweg, Nordseeküstenradweg

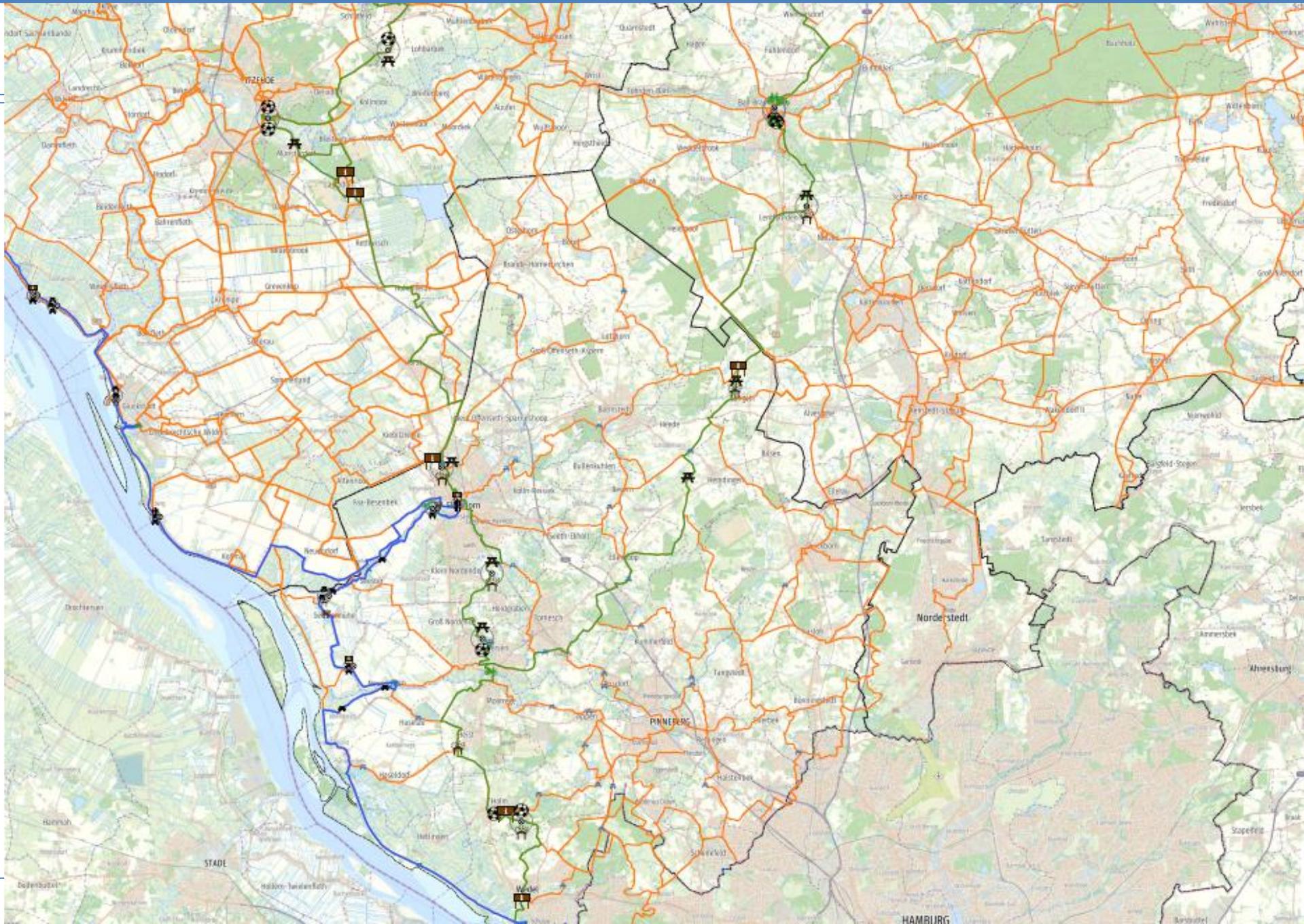
Für 2023 und 2024:

- Binnenlandverband hat Zusage zum Modellvorhaben „Ochsenweg“ (Radfernweg)
- Ziel: u.a. Entwicklung eines Infrastrukturmanagements

Möglicher Ansatz im Regionalbudget:

- **Rastplatzinfrastruktur an Radwegen in der gesamten Region** im Regionalbudget stärker berücksichtigen?
(Muster-Rastplatz-Anforderungen von RegionNord ausgearbeitet)





8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

Rastplätze an Radwegen:

1. Einfache Bänke oder Tisch-Bank-Kombinationen

Solche einfachen Angebote sollten ohne Förderung oder von Kommunen gemeinschaftlich als Förderprojekt im Rahmen des Regionalbudgets der AktivRegion angeschafft werden.

- Bänke und oder Tisch-Bank-Kombi; Anlehnmöglichkeit für Fahrräder



2. Rastplatz mit Wetterschutzfunktion

Unsere Musterkalkulation zeigt, dass diese Plätze im Rahmen des Regionalbudgets der AktivRegionen mit Kosten von unter 20.000 € mit einer 80%igen Förderung angeschafft werden können.

- Schutzhütte für 6 Personen, Anlehnbügel für 6 Fahrräder.; Außensitzplatz als Tisch-Bank-Kombi, Lage direkt am Radweg; Wartung durch die Kommune



3. „Großer“ Rastplatz an besonderen Orten und Knotenpunkten

Solche besonderen Orte können im Rahmen des Grundbudgets der AktivRegion eventuell gefördert werden.

- Größer als 1. und 2., an besonderen Orten, über einen reinen Rastplatz hinausgehende Funktionen



8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

Bewertung

	Mögliche Punkte	Vorschlag RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
A.1 Wirkung des Projektes lokal: 1 Kommune, teilregional: mind. 2 Kommunen Erläuterung:	1-3 1 = lokal 2 = teilregional 3 = aktivregionsweit		
A.2 Modellhaftigkeit/ Innovation Das Projekt ist übertragbar; mit ungewöhnlichen Lösungen (z.B. Produkte, Produkteigenschaften, technische oder organisatorische Verfahren/Strukturen/Methoden, Form der Organisation oder Finanzierung, neuer Untersuchungsansatz). Erläuterung:	0-3 0 = nicht 2 = für Teilregion 3 = für die gesamte AR		
A.3 Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> Erläuterung:	0-3 0 = keine Arbeitsplätze 1 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 3 = ≥ 1 Arbeitsplatz		
Summe A	... von 6 Punkten für Konzepte oder ... von 9 Punkten für sonstige Projekte		

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

B. BEWERTUNG DER NACHHALTIGKEIT (MIND. 1 PUNKT AUS B)

B.1 Ökologische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)		
B.2 Soziale Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)		
B.3 Ökonomische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)		
Summe B (Zuschlag bei 3 Punkten aus B.1, B.2 oder B.3 einzeln oder bei 3 Punkten aus B.1-B.3 gemeinsam)	... von 9 Punkten für Konzepte oder ... von 9 Punkten für sonstige Projekte		

B.1 Ökologische Nachhaltigkeit

Indikator	Beispiele
Ressourcenverantwortliches Handeln	<ul style="list-style-type: none"> - Signifikanter und nachweislicher Beitrag zur Reduzierung, Aufbereitung und/oder sinnvollen Wiederverwertung von Ressourcen - Nutzung von erneuerbarer („sauberer“) Energie - Entwicklung von innovativen Ansätzen und Methoden zur Einsparung oder nachhaltigen Nutzung von Ressourcen
Schaffung von Naturräumen/ Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> - Beitrag zum Schutz und Erhalt der Flora, z.B. durch Aufforstung, CleanUps - Beitrag zum Schutz und Erhalt von Flora/Fauna, z.B. durch Insektenhotels, Blühstreifen, heimische Hecken, sonstige naturnahe Strukturelemente - Naturnahe Gestaltung der Flächen und Außenanlagen des Projekts
Sensibilisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung (v.a. junger) Menschen für Nachhaltigkeit, z.B. durch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - Konkrete Maßnahmen zur Sensibilisierung für Klimaschutz, Klimawandel und Klimaanpassung - Initiierung von gemeinschaftlichen Aktionen, wie z.B. CleanUp-Spaziergänge, ZeroWaste-Woche, Veggie-Tag - Digitalisierung - Öffentlichkeitsarbeit

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

B. BEWERTUNG DER NACHHALTIGKEIT (MIND. 1 PUNKT AUS B)

B.1 Ökologische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)	
B.2 Soziale Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)	
B.3 Ökonomische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)	
Summe B	<p>... von 9 9 Punkten für Konzepte oder ... von 9 Punkten für sonstige Projekte</p>	

B.2 Soziale Nachhaltigkeit

Indikator	Beispiele
Barrierearmut/ -freiheit	<ul style="list-style-type: none"> - Existenz eines barrierearmen bzw. barrierefreien Zugangs zum Projekt - Barrierefreie Gestaltung der Kommunikation (z.B. Brailleschrift auf Infotafeln, Vorlesefunktion auf der Website) - Möglichkeit der barrierefreien Nutzung des Projekts an sich
Soziokultur/ gesellschaftlicher Mehrwert für die Region	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Demokratieverständnis und Unterstützung der Teilhabe und Mitwirkung im politischen Kontext - Vermittlung von regionaler Geschichte und Kultur einschließlich Kulturlandschaft (v.a. an Zugezogene und junge Generationen) - Förderung von Ehrenamt bzw. bürgerschaftlichem Engagement durch konkrete Tätigkeiten/Angebote
Integration und Teilhabe	<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte und sinnvolle Integration von Geflüchteten in das Projekt (z.B. Austausch von Kulturen und Erfahrungen, Kontaktaufnahme etc.) - Konkrete Maßnahmen gegen Rassismus, Antisemitismus, Sexismus etc. - Förderung von Austausch zwischen verschiedenen Gruppen (ethnisch, religiös, generationsübergreifend etc.)
Nutzervielfalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grad der Allgemeinheit, Erschließung neuer Nutzergruppen - Schule Schule und Kita offen für alle
Sensibilisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung - Öffentlichkeitsarbeit

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

B. BEWERTUNG DER NACHHALTIGKEIT (MIND. 1 PUNKT AUS B)

B.1 Ökologische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)		
B.2 Soziale Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)		
B.3 Ökonomische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)		
Summe B (Zuschlag bei 3 Punkten aus B.1, B.2 oder B.3 einzeln oder bei 3 Punkten aus B.1-B.3 gemeinsam)	... von 9 Punkten für Konzepte oder ... von 9 Punkten für sonstige Projekte		

B.3 Ökonomische Nachhaltigkeit

Indikator	Beispiele
Regionalität	<ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung von Menschen aus der Region für das Projekt - Bezug von nachhaltigen Ressourcen aus der Region - Förderung von umweltfreundlicher Mobilität und Interkonnektivität im ländlichen Raum - Vernetzung/Wertschöpfungsketten
Wertschöpfung	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung eines langfristigen, regionalwirtschaftlichen Beitrags über die Förderperiode hinaus - Nachhaltige Wertschöpfungskette (z.B. Farm to Fork) - Initiierung oder Unterstützung von FairTrade-Projekten - Umsatzsteigerung in Betrieben, auch durch neue touristische Angebote/touristische Infrastrukturen
Organisation/Management	<ul style="list-style-type: none"> - Transparente Darstellung konkreter Nachhaltigkeitsaktivitäten und -ziele, inkl. Monitoring-Maßnahmen (z.B. durch eine*n Nachhaltigkeitsmanager*in) - Einbeziehung aller Stakeholder in Entscheidungsprozesse - Kooperation bzw. Vernetzung mit anderen AktivRegionen, nachhaltigen Projekten und/oder Unternehmen - Familienfreundlichkeit
Sensibilisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung - Öffentlichkeitsarbeit

Punkte für „Ökonomische Nachhaltigkeit“ bei Regionalbudgetprojekten eher selten!

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

C. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA

C.1 Mensch und Umwelt

Erläuterung:

C.2 Lernen und Erleben

Erläuterung:

C.3 Gemeinschaft und Lebensqualität

Erläuterung:

C.4 Tradition und Handel

Erläuterung:

C.5 Heimat, Natur und Abenteuer

Erläuterung:

Summe C

0-7

zur Orientierung:

kein Beitrag = 0

geringer Beitrag: 1-2

mittlerer Beitrag = 3-4

hoher Beitrag = 5-7

... von 35 Punkten

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion | Beispiele

	Mögliche Punkte	Erweiterung Spielplatz (1 Gerät)	Klassen- zimmer im Freien (Schule)	3 Infotafeln, örtl. Sehenswür- digkeiten	Aufstellen eines Fahrrad- ständers (Kita)	Theater- bühne (Schule)	Weihnachts- beleuchtung	Rastplatz mit Schutzhütte am RFW
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG								
A.1 Wirkung des Projektes lokal: 1 Kommune, teilregional: mind. 2 Kommunen	1-3 1 = lokal 2 = teilregional 3 = aktivregionsweit	1	2	2	1	2	1	2
A.2 Modellhaftigkeit/ Innovation Das Projekt ist übertragbar; mit ungewöhnlichen Lösungen (z.B. Produkte, Produkteigenschaften, technische oder organisatorische	0-3 0 = nicht 2 = für Teilregion 3 = für die gesamte AR	0	0	0	0	0	0	0
A.3 Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i>	0-3 0 = keine Arbeitsplätze 1 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 3 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	0	0	0	0	0	0
Summe A	... von 9 Punkten	1	2	2	1	2	1	2

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion | Beispiele

B. BEWERTUNG DER NACHHALTIGKEIT (MIND. 1 PUNKT AUS B)

		Erweiterung Spielplatz (1 Gerät)	Klassen- zimmer im Freien (Schule)	3 Infotafeln (örtl. Sehenswür- digkeiten=	Aufstellen eines Fahrrad- ständers (Kita)	Theater- bühne (Schule)	Weihnachts- beleuchtung	Rastplatz mit Schutzhütte am RFW
B.1 Ökologische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)	0	0	0	0	0	0	0-1
B.2 Soziale Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)	1	2	1-3	1	2	0	0-1
B.3 Ökonomische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)	0	0	0	0	0	1	0-1
Summe B	...von 9 Punkten	1	2	1-3	1	2	1	1-3

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

C. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA

		Erweiterung Spielplatz (1 Gerät)	Klassen- zimmer im Freien (Schule)	Infotafeln; (örtl. Sehens- würdig- keiten)	Aufstellen eines überdachten Fahrrad- ständers (Kita)	Theaterbühne (Schule)	Weihnachts- beleuchtung	Rastplatz mit Schutzhütte RFW
C.1 Mensch und Umwelt	0-7	0	0	0	2	0	0	0
C.2 Lernen und Erleben	zur Orientierung: kein Beitrag = 0	0	2	0	0	2	0	0
C.3 Gemeinschaft und Lebensqualität	geringer Beitrag: 1-2	1	1	0	0	2	1	0-1
C.4 Tradition und Handel		0	0	0	0	0	0	0
C.5 Heimat, Natur und Abenteuer	mittlerer Beitrag = 3-4 hoher Beitrag = 5- 7	0	0	2	0	0-2	1	2
Summe C	... von 35 Punkten	1	3	2	2	4 – 6	2	2-3
Gesamtsumme		3	7	5-7	4	8 - 10	4	5-8

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

- 1. Mindestpunktzahl A bis C: 4 Punkte?; dann aber z.B. neue Einzelgeräte auf Spielplätzen i.d.R. nicht mehr möglich!**
- 2. Mindestens 1 Punkt in B**
- 3. Vorschlag: Schwerpunktsetzung bei Rastplätzen an Radfernwegen und regional ausgeschilderten Radrouten durch die zusätzliche Bewertungskategorie „Rastplatz-Boni“ unter C6); zunächst nur für 2023**
 - Für Rastplatz mit oder ohne Schutzhütte: Bonus + 2 bzw. +1
- 4. Empfehlung: Wie in den letzten Jahren zur Differenzierung ähnlicher Maßnahmen auch Dezimalstellen ermöglichen (z.B.: 1,5)**

8. Regionalbudget 2023 – inhaltliche Diskussion

C. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA

		Erweiterung Spielplatz (1 Gerät)	Klassen- zimmer im Freien (Schule)	Infotafeln; (örtl. Sehens- würdig- keiten)	Aufstellen eines überdachten Fahrrad- ständers (Kita)	Theaterbühne (Schule)	Weihnachts- beleuchtung	Rastplatz mit Schutzhütte am RFW
C.1 Mensch und Umwelt	0-7	0	0	0	2	0	0	0
C.2 Lernen und Erleben	zur Orientierung: kein Beitrag = 0	0	2	0	0	2	0	0
C.3 Gemeinschaft und Lebensqualität	geringer Beitrag: 1-2	1	1	0	0	2	1	0-1
C.4 Tradition und Handel	mittlerer Beitrag = 3-4	0	0	0	0	0	0	0
C.5 Heimat, Natur und Abenteuer	hoher Beitrag = 5-7	0	0	2	0	0-2	1	2
C.6 Rastplatz-Bonus	+ 2 (mit Schutzh.) +1 (ohne Schutzh.)	0	0	0	0	0	0	1-2
Summe C	... von 35 37 Punkten	1	3	2	2	4 – 6	2	3-5
Gesamtsumme		3	7	5-7	4	8 - 10	4	6-10

9. Strategie ab 2023

Aktueller Stand:

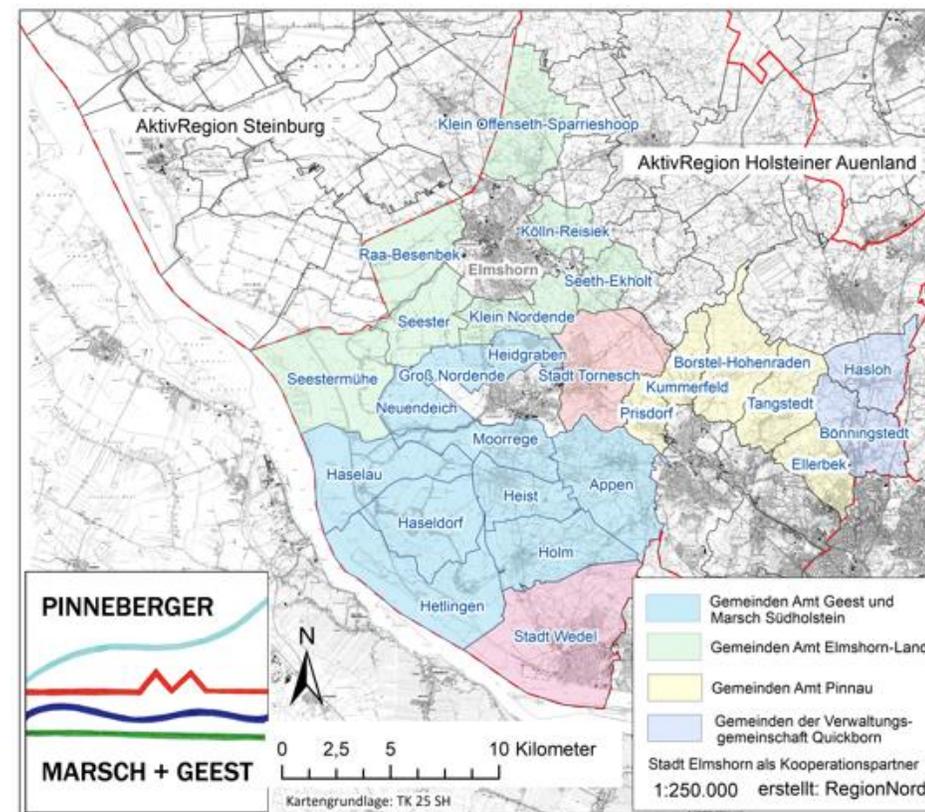
- Abgabe der neuen **IES (Integrierte Entwicklungsstrategie)** zum 30.4.2022 beim Land erfolgt (auch alle Anlagen liegen dort vor)
- alle 22 AktivRegionen haben **fristgerecht** abgegeben
- Derzeit **Begutachtung und Bewertung** der IES durch unabhängige Gutachter
- **Auswahlentscheidung** im Gutachterausschuss (26./27. September)
- **Bekanntgabe der Entscheidungen in der 43. Woche ab 24.10.**
- **Anerkennung** voraussichtlich zum 01.01.2023
- EU-weite Ausschreibung der Geschäftsstelle durch das Amt GUMS (Dauer ca. 5 Monate)
- IES Erstellung abgerechnet: Überzahlung i.H. von ca. 2.000 € Überschuss auf dem IES-Konto



9. Strategie ab 2023

Fragestellungen:

- Besteht in Ihnen bekannten Gremien/Organisationen Bedarf an **Informationen zur neuen IES?**
- Besteht im Vorstand Bedarf an **tiefer gehenden Informationen** im Hinblick auf die zukünftige Bewertung und die Beschlussfassung von Projekten?
 - Vorschlag: „**IES-Bewertungsworkshop**“
- Angebot an die Ämter / Mitarbeiter*innen der **Förderbearbeitung**
- Sind Ihnen bereits **konkrete Projekte** bekannt?



10. Zukünftige Arbeitsweise im Vorstand

Neue Besetzung des Vorstandes und des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorstandssitzungen:

Sollte etwas **verändert** werden? Wo besteht weiterer **Bedarf**?

- Termine / Uhrzeit / Zeitdauer / Ablauf der Sitzung / Projektvorstellungen / Anwesenheit der Antragsteller*innen...

Sonstige Vorschläge

11. Projektanfragen



- **MBS Optimierung des Dorfgemeinschaftshauses** | Klein Nordende
- **MBS Schule Grundschule** | Seester
- **Multifunktionsplatz** | Appen

11. Sonstiges / Termine

Integrierte Entwicklungsstrategie und Anerkennung:

- Auswahlentscheidung 26./27. September
- Bekanntgabe der Entscheidungen ab 24.Oktober

Sitzung Entscheidungsgremium: z.B. Oktober 2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Stadt & Land – Seite an Seite